



# KATZENBERGER

®

## Löffelstein

### Systembeschreibung

Der Löffelstein ist durch seine geniale Einfachheit äußerst vielseitig. Durch seine auffällige und einfache Verarbeitung lassen sich auch anspruchsvolle Geländesituationen sicher und schnell befestigen. Besonders eignet sich der Löffelstein in allen Bereichen, wo eine gute Begrünbarkeit erwünscht ist, und sich eine technisch hochwertige Lösung harmonisch ins Landschaftsbild einfügen soll. Mit den seitlichen Abschlusssteinen können sowohl abgetreppte als auch senkrechte, seitliche Anschlüsse perfekt gelöst werden. Die variable Wandneigung trägt zu einer optimalen Konturanpassung bei. Kurvenradien im Grundriss sind in Abhängigkeit von der Wandneigung und der Wandhöhe spontan möglich.

### Einsatzbereich

Im Garten als auch im Landschaftsbau, zur Gewinnung und Nutzung von Abstellflächen, Parkplätzen und den Kommunalbereich, bei Geländekorrekturen und zahlreichen weiteren Einsatzmöglichkeiten.

### Form und Gestaltung

Oberfläche: Sichtbeton

Farben: grau, braun

Gestaltung: Dank seiner schlichten Form und seiner weichen Konturen lassen sich beinahe alle gestalterischen Anforderungen erfüllen.

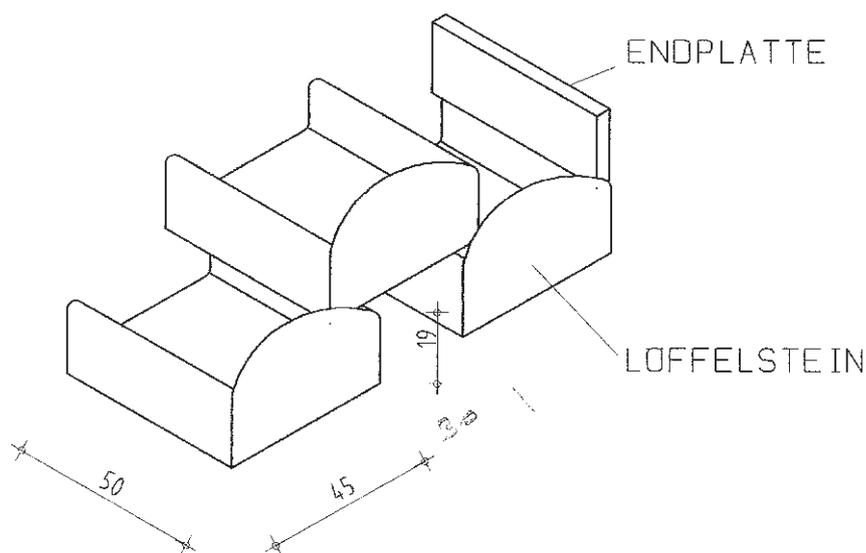
# KATZENBERGER

®

## Technische Daten

	<b>Löffelstein</b>	<b>Abschlussstein</b>	<b>Micro Löffel</b>	<b>Big Löffel</b>
<b>Format</b>	40/50/19 cm	40/12/25 cm	32/27/18 cm	57/57/27 cm
<b>Gewicht</b>	ca. 60 kg	ca. 24 kg	ca. 19 kg	ca. 100 kg
<b>Bedarf</b>	7,3Stk/m <sup>2</sup>	----	10 Stk/m <sup>2</sup>	ca. 4 Stk/m <sup>2</sup>
<b>Farben</b>	grau	grau	grau	grau

## Darstellung





# KATZENBERGER

®

## Bauphysikalische Angaben

Brandverhalten:	nicht brennbar
Schallschutz:	absorbierend, schalldämmend
Entwässerung:	Infolge der offenen Verlegestruktur kann Wasser ungehindert durch die Wand abgeführt werden. Bei Oberflächen-, Hang-, oder Sickerwässern ist an der Rückseite des Systems eine Hinterfüllung mit sickerfähigem Material vorzusehen. Gegebenenfalls ist eine fachmännische Drainagierung nötig.

## Verlegeanleitung

### **Wandneigung und Höhen:**

Die Wandneigung kann stufenlos von ca. 25° - 70° gewählt werden. Je flacher die Wandneigung und je geringer die Belastung (keine Verkehrslast) ist, umso größere Bauhöhen können erreicht werden. Die möglichen Wandhöhen hängen von Bodenkennwerten als auch der Wandneigung ab. Bei allen Unklarheiten in Verbindung mit der Errichtung einer Löffelsteinschichtung wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater.

## Fundierung

Der Löffelstein wird auf einem tragfähigen und gut verdichteten Frostkoffer (95% Proctor) verlegt. Humusschichten sind grundsätzlich abzutragen. Bei den Gründungsarbeiten ist grundsätzlich darauf zu achten, dass das verwendete bzw. vorhandene Material bis auf eine frostfreie Tiefe gute Drainageeigenschaften mit sich bringt. Bei größeren Bauhöhen ist ein Betonfundament nach statischen Erfordernissen zu errichten. Im Auftragsfall kann, aufgrund der vom Auftraggeber beigestellten Angaben, eine Werkstatik erstellt werden, in der alle zur fachgerechten Errichtung nötigen Angaben ausgewiesen werden. Dieser Service wird im Auftragsfall nicht verrechnet.



# KATZENBERGER

®

## Verlegung

Die erste Reihe wird mit einem seitlichen Abstand von max. 30 cm, zwischen den Löffelsteinen waagrecht verlegt. Es ist darauf zu achten, dass die Wandneigung ausschließlich durch das nachhinter versetzen der Löffelsteine entsteht- und keinesfalls durch eine geneigte Aufstandsfläche. Bei der Verlegung der zweiten und weiteren Reihen ist darauf zu achten, dass die Steine seitlich so versetzt werden, dass die Schultern der Steine exakt übereinander stehen, um eine optimale Lastabtragung im System zu erreichen.

Seitlich kann die Schlichtung abgetreppert, oder mit einem senkrechten Mauerabschluss, mit den Abschlusssteinen, ausgebildet werden.

Bei größeren statischen Anforderungen können Bewehrungsgitter in den Hinterfüllbereich eingebaut werden (Prinzip „bewehrte Erde“)

Für detaillierte Angaben und Lösungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Hinterfüllung

Die Löffelsteine werden lagenweise mit humusartigem Material verfüllt. Die Hinterfüllung der Wand erfolgt mit einem geeignetem wasserdurchlässigen Kantkorn, das lagenweise verdichtet wird.

Die Hinterfüllung ist ein wesentlicher Bestandteil der statischen Berechnungen. Sie muss daher auch entsprechend sorgfältig ausgeführt werden.